

Positionspapier

Initiator*innen: Elisa Moret (JSVR)

Titel: **P1-FR-249 zu P1-DE: Solidarisch und sozialistisch: für eine Landwirtschaft der Zukunft!**

Antragstext

Nach Zeile 237 einfügen:

- Amtliche Ernährungsempfehlungen unabhängig von Gruppen, deren Interessen im Widerspruch zu ökologisch sinnvoller Landwirtschaft und Ernährung stehen.

Begründung

In der Schweiz ist die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE) dafür zuständig, Ernährungsempfehlungen herauszugeben. Diese Empfehlungen werden von verschiedenen Einrichtungen in der Schweiz (Restaurants, Kantinen, Schulen, ...) übernommen, etwa durch Labels wie "Fourchette verte", das an über 1500 Einrichtungen in der Schweiz vergeben wird. Diese Empfehlungen werden auch durch Gesundheitsfachleute (Ärzt*innen, Ernährungsberater*innen usw.) an ihre Patient*innen weitergegeben. Die Empfehlungen der SGE haben deshalb einen grossen Einfluss auf die Ernährung in der Schweiz.

Finanziert wird die SGE jedoch von Interessensgruppen wie den Schweizer Milchproduzenten, Schweizer Fleisch, Migros, Coop, Nestlé, Danone, Emmi, Lidl oder Mc Donald's [1] deren Interessen nicht in einer ökologischen, gesundheitlichen oder ethischen Ernährung und Landwirtschaft liegen.

Die Finanzierung der SGE dürfte keinen Einfluss auf ihre offiziellen Empfehlungen

haben [2]. Doch besser wäre es, auf eine solche Finanzierung zu verzichten.

Quellen:

(1) Société Suisse de Nutrition SSN. « Donateurs ». Consulté le 27 février 2021.

<https://sge-ssn.christian.beta.cubetech.ch/fr/cooperations/affiliation/donateurs/>.

(2) Nous pouvons tout de même supposer un lien quand on voit la place qu'occupent les produits animaux dans les recommandations, par exemple. « fv_brochure_adultes_fr_2020_web.pdf ». Consulté le 8 avril 2021.

https://www.fourchetteverte.ch/media/filer_public/47/b2/47b2c227-35e7-43a1-b3c0-cbb5d02f8a0e/fv_brochure_adultes_fr_2020_web.pdf.